

Fördergrundsätze

Gesuchstellende

- Organisationen und Betriebe der Wald- und Holzwirtschaft
- Forschungsinstitutionen
- Einzelforschende in Zusammenarbeit mit einer Institution, einem Betrieb oder einem Verband

Fokus

- Praxis- und umsetzungsorientierte Forschung aller Waldleistungen
- Lösungsorientierte Forschung und Entwicklung in die Holzproduktion und Holzverwendung

Schwerpunkte

- Effiziente Bereitstellung von Waldleistungen
- Optimierung der Prozesse und Produktionsmethoden
- Bessere Umsetzung der Arten- und Sortimentsvielfalt in Produkten
- Neue, innovative Verwendungsmöglichkeiten von Holz

Grundsätze

- Für mindestens einen Wirtschaftssektor oder eine Region von Nutzen
- Beitragsleistungen sind als Starthilfe gedacht
- Finanzielle Beteiligung Dritter erwünscht
- Anteil der Eigenleistungen (inkl. Dritte) an den Gesamtkosten muss 50 % betragen
- Regelmässige Beiträge an Verbände und Institutionen sind ausgeschlossen
- Wissenstransfer der Resultate

Projektprozedere

Aufbau der Gesuche

1. Kurzbeschreibung des Projektgesuchs auf 1 A4-Seite:
 - a. Projekttitel
 - b. Projektverantwortung
 - c. Beteiligte
 - d. Kosten Gesamtbudget
 - e. Gewünschter Beitrag WHFF-CH in % Gesamtbudget
 - f. Projektstart – Projektende und Anzahl Monate
 - g. Projektbeschreibung: max. 400 Zeichen
 - h. Projektergebnisse: max. 400 Zeichen
2. Ausgangslage, Problembeschreibung
3. Ziele der geplanten Forschung
4. Projektorganisation
5. Projektablauf
6. Wissenstransfer der Ergebnisse
7. Projektbudget
8. Projektfinanzierung

Termine

Jeweils 31. Januar und 31. Juli

Kontakt

Projektgesuche elektronisch einreichen beim BAFU:
whff@bafu.admin.ch

Entscheid

Gesuchstellende erhalten 2 Monate nach dem jeweiligen Stichtag sowohl vom BAFU als auch von der KWL einen Bescheid. In jedem Fall erfolgen zwei separate Entscheide.

Projektverlauf

- Projektbeginn nach positivem Bescheid mit Berücksichtigung zusätzlicher Vorgaben
- Projektbegleitung durch die Koordinationsstelle
- Projektende: Einreichen von Schlussbericht, Ergebniskommunikation und Wissenstransfer zum Fachpublikum an die Koordinationsstelle

Detaillierte Informationen unter

www.bafu.admin.ch/whff

Herausgeber

Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Das BAFU ist ein Amt des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

und
Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft KWL

Kontakt

BAFU, Abteilung Wald
CH-3003 Bern
Tel. 058 469 69 11
whff@bafu.admin.ch
www.bafu.admin.ch/whff

Titelbild

Linde im Frühling
© P. Boss

PDF-Download

www.bafu.admin.ch/whff

Klimaneutral und VOC-arm
gedruckt auf Recyclingpapier

© BAFU 2020

Wald- und Holz- forschungsförderung Schweiz

WHFF-CH



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Wald- und Holzforschungsförderung Schweiz WHFF-CH

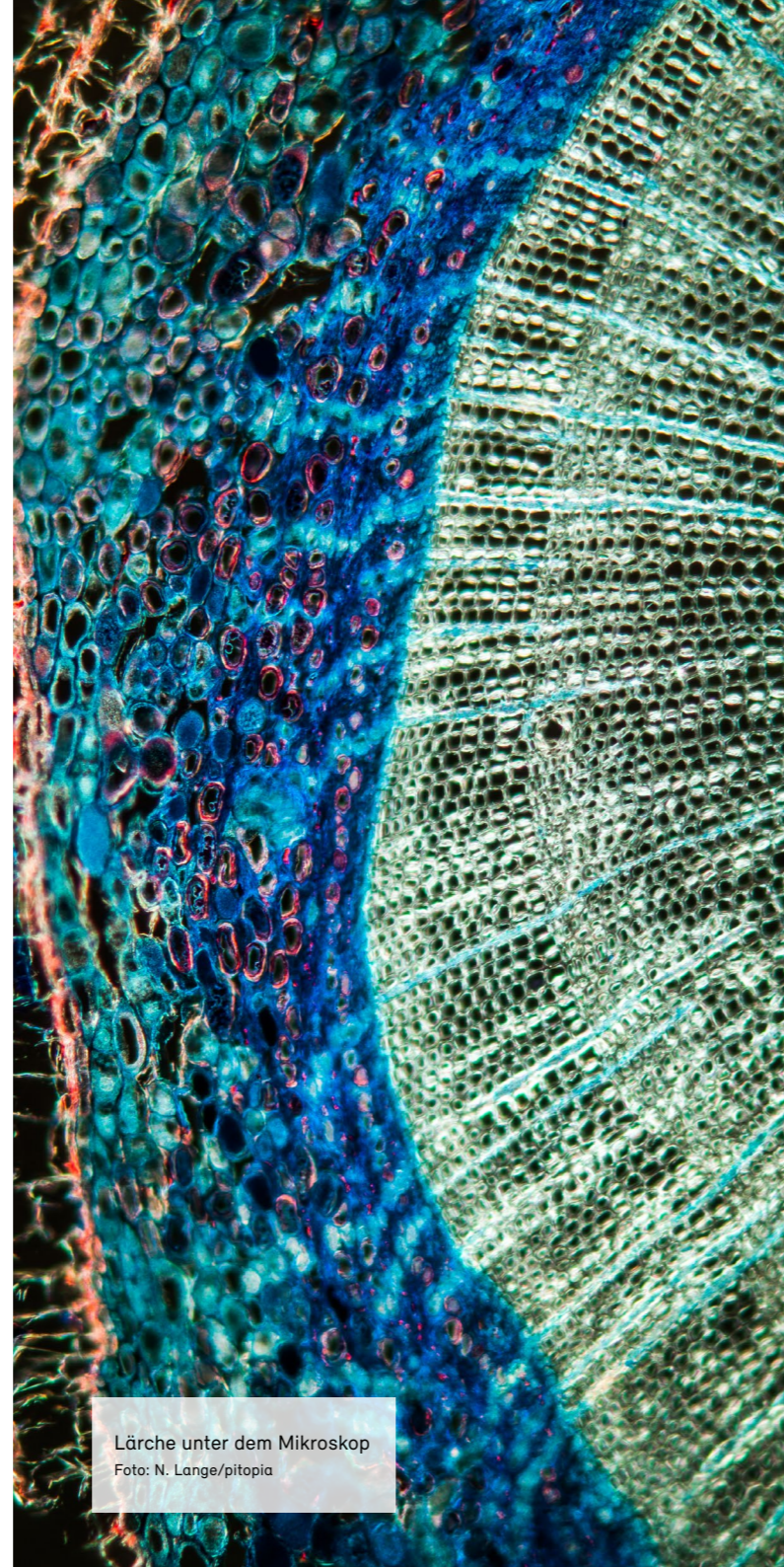
Förderinstrument WHFF-CH

Seit dem 1. Januar 2020 gibt es die Wald- und Holzforschungsförderung Schweiz WHFF-CH. Sie löst den Fonds zur Förderung der Wald- und Holzforschung ab, der von 1946 bis 2019 existierte. Neu müssen Verfügungen und Geldflüsse separat über den Bund und die Kantone laufen.

Die WHFF-CH unterstützt Projekte, welche die Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft verbessern und Innovationen ermöglichen. Die Beitragshilfen sind als Starthilfe gedacht und sollen die Selbsthilfe und die finanzielle Beteiligung Dritter auslösen.

Jährlich stehen der WHFF-CH insgesamt 770 000 Franken zur Verfügung. Der Bund finanziert 470 000 Franken pro Jahr. Die Kantone unterstützen jährlich Projekte im Umfang von 300 000 Franken.

Nachfolgend zwei laufende Projektportraits:



Lärche unter dem Mikroskop
Foto: N. Lange/pitopia

Projektportrait

Luftqualität in Gebäuden in Holzbauweise

Leitung Berner Fachhochschule AHB

Partner Erne AG

Ziel An verschiedenen Wand- und Dachaufbauten in Holzbauweise den Einfluss der einzelnen Baustoffe auf das Emissionsverhalten des Gesamtaufbaus ausweisen

Inhalte

- Vergleichende Materialwahl: verschiedene OSB-Platten, FI/Ta-Dreischichtplatte, Laubhölzer, innenseitig Gipsfaserplatten, Wandfarbe
- Ausschlaggebende Faktoren: Lüftungskonzept, Materialwahl, geeignete Baustellenausführung

Zum Projekt www.bafu.admin.ch/whff



Bild: NTC Lignum

Projektportrait

Schutzwirkung nach Waldbrand

Leitung Berner Fachhochschule HAFL

Partner Kantone TI und VS, WSL, Praktikanten Uni Milano, Sassari und Firenze

Ziel Resilienz von Schutzwäldern nach Feuer – Quantifizierung der Schutzwirkung gegen flachgründige Rutschungen

Inhalte

- Vegetationsentwicklung und –Dynamik
- Neu quantitative Beurteilung der Schutzwirkung als Ergänzung zu NaiS und Gefahrenkartierung
- Grundlagen zur Priorisierung von Massnahmen nach einer Waldbrand

Zum Projekt www.bfh.ch > *forschungsprojekte*



Bild: M. Schwarz, HAFL